

Stadt Amriswil



## Vernetzte Kultur

Zum zweiten Mal konnten sich Amriswiler Kulturschaffende im Kulturforum austauschen und vernetzen. Seite 3

## Sonne und Kinder lachen

Amriswiler Jahrmarkt bedeutet schönes Wetter und jede Menge Spass. Wir haben die Fotos. Seite 5



«geSTADTen Sie...»

AUS DEM STADTHAUS

## Warte, luege, ...

Aufgeregt waren sie an diesem Morgen, die Kindergärtler. Und ein bisschen auch die Mütter. Auf dem Plan stand nämlich «Verkehrserziehung». Gekonnt brachte der Instruktor den Kindern die Theorie «warte, luege, lose, laufe» näher. Den Müttern redete er betreffend Vorbildfunktion im Strassenverkehr ins Gewissen. So quasi: Was mache ich anders, wenn die Kinder zuschauen? Er sprach über korrekte Kindersitze (auch wenn es nur 500 Meter sind, ein Kind gehört nicht in den Kofferraum...) und das Thema Elterntaxi.

Dann ging es auf die Strasse. Kurz zur örtlichen Situation: Sommeri hat genau einen Fussgängerstreifen. Dieser befindet sich konkret direkt vor der Schule. Der Polizist liess nun die in orange gehüllten Kinder in Zweiergrüppchen vor den Streifen stehen und zeigte ihnen, was sie genau machen müssen: Der erste Kandidat kam von Güttingen her. Und kam näher. Immer näher. Ich überlegte noch, ob er den Herrn in blau und die Kinder bemerkt hatte. Da er vor den Wartenden relativ zügig vorbeigefahren ist, nehme ich an, eher nicht. Der Nächste übrigens auch nicht.

Ich wurde gut erzogen, daher verkneife ich mir hier eine Bettelung der beiden. Spannend wäre zu wissen, ob der Polizist ein gutes Nummerngedächtnis hat. ER hat sie nämlich gesehen. Wir waren übrigens nur etwa eine halbe Stunde an der Strasse. In dieser Zeit wurden wir Zeugen sämtlicher Paradebeispiele, wie man es nicht machen sollte:

- Nicht ganz richtige Ladungssicherung – macht «Plumps» wenn man abrupt bremst...
- Autofahrer, der erst gefühlte fünf Minuten an den Streifen heranrollt und dann die ganze Schar – und nicht nur die beiden, die am Streifen parat stehen – vehement über die Strasse winkt...
- Und eben die beiden Lenker, welche trotz Polizist nicht ans Anhalten dachten...

An alle, die vielleicht auch mal etwas falsch machen: Wenn's die Kinder sehen, machen sie es nach. Wenn sie also in 20 Jahren Auto fahren, sind vielleicht wir es, die mit dem Rollator vor dem Streifen stehen und nicht überfahren werden wollen. Marisa Keller-Baumer

# Fünf Gestaltungspläne an zentraler Lage

Im Bereich der **Raum- und Stadtentwicklung** tut sich zurzeit einiges in Amriswil. Seit rund zweieinhalb Jahren befasst sich die **Ortsplanungskommission** unter dem Vorsitz von Stadtrat **Stefan Mayer** mit der Ausarbeitung eines neuen Amriswiler **Richtplans** mitsamt **Zonenplan** (als grundeigentümerverbindliche Konsequenz des Richtplans) sowie **Baureglement**. Die Ausarbeitung basiert auf übergeordneten Vorgaben von Bund und Kanton, welche eine **Verdichtung des Stadtzentrums** (höhere Bauten) vorsehen. «Und zwar an Stellen, wo die ÖV-Erschliessung vorhanden ist», so Stefan Mayer. Andererseits sollen an der Peripherie keine weiteren Wohnbauten entstehen, so dass Amriswil auch in Zukunft eine **«Stadt im Grünen»** bleibt.

Mittlerweile ist der kommunale Richtplan so weit, dass **nach den Herbstferien die öffentliche Bekanntmachung** erfolgen kann. «Das Volk soll 2019 über die neuen Pläne und das Baureglement abstimmen können», erklärt Mayer.

Parallel dazu werden in Amriswil mehrere Gestaltungspläne vorangetrieben. Ein Gestaltungsplan macht Aussagen, wie ein Gebiet dereinst bebaut werden soll oder kann. Er darf von den geltenden Vorschriften des Baureglements abweichen. Auf diese Weise sind **Grossüberbauungen** und eine **städtische Handschrift** möglich.

Diese Seite gibt eine Übersicht der Gestaltungspläne im Amriswiler Stadtzentrum und zeigt, wie weit fortgeschritten sie sind. (RH)

## Gestaltungsplan Tellstrasse–Kirchstrasse–Poststrasse–Dianastrasse

Dieser Bereich soll etappenweise überbaut werden. Für die Erarbeitung der Studie wurden drei Workshops mit den Eigentümern durchgeführt. Sie sind positiv verlaufen, auch wenn von Seiten der Beteiligten teilweise unterschiedliche Ansprüche vorhanden sind.

## Gestaltungsplan Kirchstrasse–Freiestrasse

Zurzeit nimmt der Kanton eine Vorprüfung dieses Gestaltungsplans vor. Dem Abbruch geweiht sind die ehemaligen Esco-Arbeiter-Wohnblöcke. Vorgesehen ist unter anderem ein Wohnturm mit 29,75 m Höhe, der per Definition gerade noch ein «höheres Haus» und nicht ein «Hochhaus» ist. Federführend ist hier die Hess Immobilien AG unter Einbezug der anderen Eigentümer.

## Gestaltungsplan Migros

Dieser Gestaltungsplan ist bereits voll in der Umsetzung. Im Februar fiel der Startschuss für den Bau der neuen Migros Zentrum. Es entsteht attraktives Einkaufs- und Wohnangebot sowie eine Parkgarage. Mit dem Vorplatz, welcher Amriville und Migros verbinden wird, erhält Amriswil einen neuen öffentlichen Begegnungs-Platz.

## Gestaltungsplan Dianastrasse–Poststrasse–Rennweg

Die angedachte Überbauung mit drei- bis fünfgeschossigen Häusern (Wohnen und Gewerbe) war in der Vorprüfung beim kantonalen Departement für Bau und Umwelt und wird nun überarbeitet.

## Gestaltungsplan Bahnhofstrasse–Poststrasse–Rennweg

An dieser sehr zentralen Lage zwischen Bahnhof und Bahnhofstrasse hat die Stadt Amriswil selbst zwei Grundstücke («Alte Post» und «Hotel Bahnhof») erworben und kann damit diesen Gestaltungsplan aktiv mitprägen.

Gemäss Stadtrat Stefan Mayer ist es das Ziel, Amriswil an der in die Jahre gekommenen Poststrasse ein attraktives städtisches Aussehen (neue Skyline) zu geben. Dies jedoch unter Rücksichtnahme auf die gewachsenen Strukturen. Die Rede ist hier von fünf- und sechsstöckigen Gebäuden.

Dieser Gestaltungsplan ist von den fünf aufgeführten Gestaltungsplänen noch am wenigsten fortgeschritten. «Das Workshop-Verfahren ist in Vorbereitung», erklärt Mayer.



INSERATE AUS DER REGION

AMRISWILER IM FERNSEHEN

Heizungsanierung:  
Fair beraten & ausgeführt.

**EGLI & ROTH**  
Heizung • Sanitär • Solaranlagen  
Egli & Roth GmbH | 8580 Amriswil | T 071 411 90 20  
info@egli-roth.ch | www.egli-roth.ch

PRIVATE SPA  
AM RENNWEG

Wellness-Spa  
exklusiv für Sie...

...ohne andere Gäste. Dafür mit Whirlpool, Sauna, Ausenbar und vielen weiteren Highlights erwartet Sie im:

Private Spa am Rennweg | Rennweg 6 | Amriswil  
privatespa-am-ort.ch | T 079 922 89 47

Georges Bleiker.  
Im Dienste der Umwelt

8580 Hefenhofen Tel. 071 278 26 46

- Sonderabfälle und Metalle
- Muldenservice



www.georgesbleiker.ch

## Daniel Fleischmann gegen 55

Wissend und sympathisch – so präsentierte sich Daniel Fleischmann am Montag in der TV-Sendung «1 gegen 100». Der 24-Jährige Amriswiler ist Primarlehrer und bei der Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri. Mit einem Gewinn möchte er sich vielleicht eine schöne Uhr kaufen. Entsprechend wusste er auch auf die Frage «Was fin-

det man in einem mechanischen Uhrwerk?» die richtige Antwort – ein Anker ist es, kein Mast oder Ruder. Bis jetzt hat Fleischmann fast 50 000 Franken erspielt und er hat noch zwei Joker. Doch bevor er als Gewinner von der Spielfeld gehen kann, muss er noch 55 Gegner bezwingen. Die Fortsetzung folgt am kommenden Montag, 9. Oktober, um 20.05 Uhr auf SRF1.



# Erfolgreicher Start zur Workshop-Reihe

Die ersten zwei Workshops von «rundumkunst» im Schulmuseum Mühlebach sind bereits vorüber. Zum Auftakt ging es Ende September um das «Zeichnen mit der Schere», um Scherenschnitte sowie das Scannen und Schneiden von Verpackungen. Geleitet wurde dieser Work-

shop (Bilder oben) von Angela Christen und Barbara Rossbacher.

Vorgestern Mittwoch folgte der zweite Streich der Reihe. Hier stand das Arbeiten und Experimentieren mit dem 3-D-Pen auf dem Programm. Der nächste Workshop ist für

den 15. November (14 bis 17 Uhr) angesagt: Steinchen für Steinchen legen die Teilnehmer zusammen mit Yvonne Scarabello ihr eigenes Mosaik. Weitere Infos unter [www.schulmuseum.ch](http://www.schulmuseum.ch). Anmeldung bis 1. November bei Yvonne Joos ([y.joos@pantarhei.ch](mailto:y.joos@pantarhei.ch)) oder direkt im Schulmuseum.

## STADT UND LAND

### Chippendales im Pentorama

Die Chippendales zeigen auf der «Best Night Ever»-Tour 2017 erneut eine sensationelle Show mit unwiderstehlichen Choreografien und mitreissenden Gesangseinlagen. Die knackigsten Sixpacks der Welt setzen sich für die hochverehrte Damenwelt mit purer Leidenschaft in Szene.

Zu sehen sind die Chippendales auch in Amriswil: am Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr, im Pentorama. Vorverkauf: Ticketcorner, Die Post, Coop City und SBB.

### «Das K» im Kulturforum

Am Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, unterbricht das Orchester bereits in der Eröffnungsszene den Hauptdarsteller bei der Ankündigung des Stücks und fordert die Rolle des zweiten Hauptdarstellers. Der Schauspieler sieht sich gezwungen, sich mit der Musik auseinanderzusetzen. Er reflektiert über die Musik, ihre Wirkung und ihr Eigenleben bei deren Schöpfung. Er gibt sich der Musik hin, aber immer wieder zieht es ihn dabei zurück in seine gewohnte Rolle als Schauspieler...

Die Performance besteht aus Texten und Szenen, verfasst vom jungen Regisseur/Schauspieler Julian Grüntal, sowie musikalischen Momenten, die die verschiedenen Entwicklungsschritte des Entstehungsprozesses von Theater- und Tanzdarbietungen darstellen. Die Interaktion von Schauspieler und Musik, von Sprache und Klang dürfte keinen Zuschauer im Kulturforum unberührt lassen.

Eintritt: 30 Franken, 20 Franken (reduziert). Weitere Informationen und Reservation online unter [sashashlain@yahoo.com](mailto:sashashlain@yahoo.com).

## VERLOSUNG

### Buena-Vista-Tickets: drei Gewinnerinnen

«amriswil aktuell» verschenkte 3x2 Tickets für die einzigartige Bühnenshow «Pasión de Buena Vista», welche am 20. Oktober (20 Uhr) im Pentorama zu erleben ist. Das Interesse war gross. Aus rund 40 eingegangenen Mails zog die Glücksfee folgende drei Gewinnerinnen: Pina Angioletta Buonanno, Yolanda Grob und Céline Diethelm. Herzliche Gratulation!

Wer bei der Verlosung kein Glück hatte: Tickets sind im Vorverkauf online unter [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch) oder an SBB- und Post-Schalter erhältlich.

## INSERATE AUS DER REGION

**Friedli's Hofladen**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	ganzer Tag geschlossen	
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.30 Uhr
Freitag	07.30 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.30 Uhr
Samstag	07.30 – 14.00 Uhr durchgehend geöffnet	

NATÜRLICH, ECHT, FEIN – AUS LEIDENSCHAFT

Hauptstrasse 12 • CH-8581 Schocherswil • [www.friedlihofladen.ch](http://www.friedlihofladen.ch)

da beck  
**strassmann**  
Bäcker Stefan Bachmann  
präsentiert

### MARRONICAKE (GLUTENFREI)

**Zutaten**

- 100 g Butter (weich)
- 100 g Staubzucker
- 150 g Eier
- 150 g Mandeln gemahlen
- 10 g Vanillezucker
- 10 g Backpulver
- 350 g Marronipüree

**Zubereitung**

Staubzucker und Butter (weich) schaumig rühren. Die Eier nach und nach begeben. Das Marronipüree der schaumigen Masse begeben. Mandeln, Backpulver und Vanillezucker vermischen und der Masse begeben. Alles gut vermischen. Die Masse in eine Cakeform füllen und bei 170°C (Umluft) während 30–40 Minuten backen.

**Geheimtipp vom Beck**

Da der Marronicake kein Mehl enthält, bleibt er sehr lange frisch und ist für Allergiker geeignet.

Bäckerei, Confiterie, Café  
Rütistrasse 9 • 8580 Amriswil  
Telefon 071 410 90 90  
[www.beck-strassmann.ch](http://www.beck-strassmann.ch)

### Fischpacht 2018 – 2025

Die Fischpacht für folgende öffentlichen Gewässer wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

1. **Revier Hegibach** (von der Gemeindegrenze Hagenwil – Muelen bis Buhrüti, Gemeindegrenze Salmstach)

Länge des Baches:	ca. 5.3 km
jährlicher Pachtzins:	Fr. 500.--
Höchstzulässige Pächterzahl:	5 Personen

inkl. Mühlebach (ab Rächlihsberger Weiher bis zur Aachmündung)

Länge des Baches:	ca. 3.5 km
jährlicher Pachtzins:	gratis

vorgeschriebene Verwendung als Aufzuchtbach

2. **Revier Aach** (von der Gemeindegrenze in Oberaach – Engishofen bis Gemeindegrenze Hefenhofen – Salmstach)

Länge des Baches:	ca. 5.7 km
jährlicher Pachtzins:	Fr. 500.--
Höchstzulässige Pächterzahl:	10 Personen

inkl. Hebbach als Aufzuchtbach

Diese Fischpacht wird durch die Politischen Gemeinden Hefenhofen und Amriswil gemeinsam vergeben. Die Verpachtung erfolgt durch die Stadt Amriswil.

Bewerben sich mehrere Interessenten oder Interessentengruppen, so hat der Stadtrat jene Bewerbung zu bevorzugen, welche die grössere Zahl bisheriger Pächter aufweist.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. November 2017 und unter Bekanntgabe der Namen der Mitpächter der Stadtkanzlei Amriswil, Arbonerstrasse 2, Postfach 1681, 8580 Amriswil, einzureichen.

8580 Amriswil, 6. Oktober 2017

Stadt Amriswil  
Stadtrat



## saisonal & regional

Heute:

### Gebratene Zanderfilets auf Kartoffel-Rahmgemüse

Die Fischfilets mit Pfeffer und Rahm marinieren. Die Zwiebel fein schneiden, die Champignons rüsten, in Viertel schneiden und anschliessend in der Bratbutter andämpfen und beiseite stellen. Die Kartoffeln und Rüebli rüsten und in 1 cm Würfeln schneiden, leicht anbraten, anschliessend mit Bouillon ablöschen und ca. 10 Minuten leicht kochen lassen, dann die Zwiebeln und die Champignons darunter mischen, den Rahm begeben und fertig garen. Mit Salz, Pfeffer, Schnittlauch und der Zitrone abschmecken. Unterdessen die Fischfilets trocken tupfen, salzen und in der heissen Bratbutter auf beiden Seiten je ca. 5 Minuten braten. Das Gemüse anrichten, die Fischfilets darauf anordnen und mit Zitronenscheiben und frischen Kräutern garnieren.

**Einkaufsliste** (für ca. 4 Pers.)

- 4 Zanderfilets
- weisser Pfeffer
- 2 EL Rahm
- 1/2 Zwiebel
- 150 g Champignons
- Bratbutter
- 400 g Kartoffeln
- 2 Rüebli
- 1,5 dl Bouillon, ca. 1 dl Rahm
- Salz, Pfeffer
- 2 EL Schnittlauch fein geschnitten
- 1/2 Zitrone, Saft und Schale

### Männer weiter makellos – nun Weinfeldern

Im morgigen Heimspiel um 16.30 Uhr empfangen die Männer des FC Amriswil (als verlustpunktloser Tabellenführer in der regionalen 2. Liga) den neuntklassierten FC Weinfeldern-Bürglen.

Vor einer Woche traf der FCA auswärts auf den SC Bronschhofen. Nach einem 0:0 zur Pause drückten die Gäste in der zweiten Halbzeit auf den Führungstreffer. Trotz Amriswiler Überlegenheit sah es bis kurz vor Schluss nach einem Unentschieden aus. Doch fast mit dem letzten Angriff der Partie stand Schoch in der 89. Minute goldrichtig: Eine herrliche Hereingabe verwertete er mit dem Kopf zum 1:0-Auswärtssieg. Der Jubel war entsprechend riesig.

Mit sechs Siegen aus sechs Spielen steht der FC Amriswil an der Tabellenspitze. Was die Mannschaft aktuell ausmacht, ist der riesige Wille miteinander zu kämpfen und zu siegen. Mit dieser Einstellung ist der FCA momentan ein schwer zu bezwingender Gegner – hoffentlich auch im morgigen Derby!

### Frauen wollen morgen den ersten Sieg

Direkt im Anschluss an das Spiel der ersten Mannschaft bestreiten die Amriswiler Frauen ihr zweites Nationalliga-B-Spiel auf heimischem Rasen. Morgen um 19 Uhr empfangen sie den FC Kloten. Die Zürcherinnen liegen nach drei gespielten Runden mit einem Punkt knapp vor dem noch punktlosen Tabellenletzten FC Amriswil.

In den ersten drei Runden mussten die Amriswilerinnen einerseits Lehrgeld in der zweitobersten Schweizer Liga zahlen und andererseits galt es viele krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle zu verkraften. Nun streben sie – hoffentlich mit Unterstützung des Amriswiler Publikums – den ersten Saisonsieg in der Nationalliga B an.



Bilder: Manuel Nagel

## Amriswiler Kultur ist in aller Munde

Zum Netzwerkanlass am vergangenen Dienstag lud die **Kulturkommission** alle ein, die etwas Künstlerisches und Kulturelles zum Leben in Amriswil beitragen. Stadträtin und Kommissionspräsidentin **Madeleine Rickenbach** meinte in ihrer Rede, mit dem Anlass möchte man den Kunstschaffenden auch **Danke sagen für ihren grossen Einsatz, den sie in freiwilliger Arbeit leisten.**

Der Kulturbeauftragte **Andreas Müller** informierte die Anwesenden darüber, **welch vielfältigen Angebote die Stadt Amriswil für Kunst und Kultur bereit stellt. Ein Beispiel ist das Kulturinserat in «amriswil aktuell» und Thurgauer Zeitung, das durch Gewerbe und**

**Sponsoren gedeckt wird und somit für die Veranstalter kostenlos ist. Er höre oft im Thurgau, dass in Amriswil kulturell so viel los sei, sagte Müller. Er könne nicht beurteilen, ob man hier mehr Kultur habe als andernorts, «aber wir sind eben medial sehr präsent und werden deshalb auch wahrgenommen.»**

Die Kulturkommission wird auch in Zukunft öffentliche Kunst in der Stadt unterstützen. **«Bis Ende Jahr können Künstler ihre Projekte einreichen», sagte Müller und spielte damit auf die neue Sporthalle an, bei der Kunst am Bau verwirklicht werden soll. (man)**

### REGIO ENERGIE AMRISWIL

## Datenschutzbeauftragter für REA

Der Datenschutz wird mit der **zunehmenden Digitalisierung** immer wichtiger und komplexer. Die Regio Energie Amriswil (REA) reagiert darauf mit der **Ernennung eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten.**

Täglich werden die Mitarbeitenden der Regio Energie Amriswil mit dem Thema Datenschutz konfrontiert. Sei es am Telefon für eine Auskunft, am Schalter, auf der Baustelle oder bei internen Prozessen.

Eigentlich ist der Begriff «Datenschutz» irreführend. Denn der Datenschutz schützt nicht die Daten selbst, sondern die Persönlichkeit der Kundinnen und Kunden.

Big Data und Data Analytics sind keine Fremdwörter mehr, sondern bereits existierender Geschäftsalltag. In den kommenden Jahren werden Anwendungen und eine Fülle von Daten entstehen, die wir uns heute kaum vorstellen können. Dabei erhält der Datenschutz ein besonderes Gewicht. Die REA legt grössten Wert auf den korrekten Prozessablauf und den damit verbundenen gesetzeskonformen Umgang mit den Kundendaten. Personenbezogene Daten werden von der REA nur zu legitimen geschäftlichen Zwecken erhoben, gespeichert und verarbeitet. Zum Beispiel werden intelligente Zähler nur mit dem Einverständnis der Kundinnen und Kunden installiert.

### Rapport an Geschäftsleitung

Die bevorstehende Revision des Datenschutzgesetzes und die stark zunehmende Digitalisierung der Unternehmensprozesse haben auch für ein Versorgungsunternehmen wie die REA grosse Auswirkungen. Für die Geschäftsleitung der REA erhält der betriebliche Datenschutz einen immer grösseren Stellenwert. Sie reagiert deshalb mit der Ernennung



Bilder: REA

eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten in der Person von Armin Felber. Dieser gestaltet von Anfang an neue Prozesse mit und sensibilisiert die Mitarbeitenden. Er ist fachlich und organisatorisch unabhängig, um die Datenschutzvorschriften innerhalb des Betriebs zu überwachen und rapportiert direkt an den Vorsitzenden der Geschäftsleitung. Karl Spiess

### PUBLIREPORTAGE

## Testträger/innen für Gleitsichtgläser gesucht!

Das Sehen in der Nähe wird ab vierzig allmählich anstrengender. Für die Ansprüche an gutes Sehen vom Handy bis in die Ferne sind Gleitsichtgläser die erste Wahl. Gelegentlich hört man zu diesen aber kritische Stimmen: Man würde sich an das veränderte Sehen nicht gewöhnen, oder es gäbe einen Schaukeleffekt beim Treppensteigen usw.

«Der Grund kann ein Gleitsichtglas sein, das nicht optimal auf den Träger und seine Gewohnheiten abgestimmt ist. Hier gibt es grosse Qualitätsunterschiede. Ein Gleitsichtglas hat grob ausgedrückt drei unterschiedlich angeordnete Bereiche für verschiedene Blickweiten. Im oberen Teil ist das Sehen in die Ferne, im unteren Teil der Lesebereich und dazwischen das Sehen in Computerdistanz optimiert. Die Übergänge dieser Bereiche sind fließend. Je hochwertiger das Gleitsichtglas gefertigt ist, desto breiter und besser aufeinander abgestimmt sind diese Sehbereiche», erklärt Karl Svec. «Neben der besten Glasqualität kommt es auch auf die genaueste Ausmessung und Anpassung an. Wir bieten eine Zufriedenheitsgarantie und sichern diese durch eine «all inklusive» Nachbetreuung ab.»

Optiker Svec freut sich, Ihnen exklusiv bis Ende November ein kostenloses, dreiwöchiges Probetragen zu offerieren – mit Schweizer Brillengläsern und einer Geld-zurück-Garantie! «Machen Sie gleich einen Termin und sichern Sie sich dieses tolle Angebot», empfiehlt Karl Svec.



Optiker Svec  
Rennweg 5 / 8580 Amriswil  
071 411 75 18

Öffnungszeiten  
Dienstag bis Freitag Samstag  
08.00–12.00 Uhr 08.00–16.00  
13.30–18.30 Uhr

**Lüftungsanlagenbauer / 3 Jahre, 2018**  
Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Markus Schütz, T 071 411 24 26, info@aria.ch



Aria Lüftungstechnik AG  
Fischhölzlistrasse 14  
8580 Amriswil  
www.aria.ch

**Entwässerungstechnologie EFZ / 3 Jahre, 2018**

**Entwässerungspraktiker / 2 Jahre, 2018**

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Martin Roth, T 071 463 11 10, m.roth@brauchli-ag.ch



Brauchli AG  
Eggschacherweg 3  
8590 Romanshorn

**Schreiner/in EFZ / 4 Jahre, 2018**  
Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Urs Bärli, T 071 424 20 54, u.baerli@kreis-design.ch



Emil Kreis AG  
Unterdorf 2  
8588 Zinschacht  
www.kreis-design.ch

**Elektroinstallateur EFZ / 4 Jahre, 2018**

**Montage-Elektriker EFZ / 3 Jahre, 2018**

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Stefan Brun, T 071 410 05 11, info@elektro-haueselmann.ch



Elektro Häuselmann AG  
Kreuzlingerstrasse 37  
8580 Amriswil  
www.elektro-haueselmann.ch

**Elektroinstallateur EFZ / 3 Jahre, 2018**

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Claudio Calonder, T 071 463 41 41, info@calonder.ch



Calonder AG  
Arbenerstrasse 3  
8599 Salmisach  
www.calonder.ch

**Sanitärinstallateur EFZ / 3 Jahre, 2018**

**Heizungsinstallateur EFZ / 3 Jahre, 2018**

**Spengler EFZ / 3 Jahre, 2018**

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
David Häberlin, T 071 454 60 64, david.haeblerin@haustechnik-eugster.ch



Haus Technik Eugster AG  
Im Pant 1  
9320 Arbon  
www.haustechnik-eugster.ch

**Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst / 3 Jahre, 2018**

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Ursula Weibel, T 071 649 30 68, ursula.weibel@erfen.ch

Gemeinde Erlen  
Aachstrasse 11  
8586 Erlen  
www.erfen.ch

Gemeinderlen

## Haben auch Sie noch eine offene Lehrstelle 2018?

Mit einem Eintrag in der neuen Beilage «Freie Lehrstellen 2018» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amriswil aktuell** erreicht Ihre Suche 15 780 Haushaltungen. Die nächste Beilage erscheint am 27.10.17.

**Buchen Sie noch heute bei:**

Ströbele Kommunikation, Renate Bachschmied,  
T 079 105 62 19, renate.bachschmied@stroebele.ch

# Das spricht für eine Berufslehre.

Die duale Berufslehre gilt als Schweizer Erfolgsmodell schlechthin. Sie steht, wie es der Name sagt, auf zwei Pfeilern: der praktischen Ausbildung im Betrieb und dem theoretischen und allgemeinbildenden Unterricht in der Berufsschule. Die Berufslehre ist in der Schweiz stark in Industrie und Wirtschaft verwurzelt. Um profitabel zu bleiben, müssen sich die Betriebe laufend der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung anpassen. Daher sind auch die meisten Lernenden auf der Höhe der Zeit, wenn sie die Lehre abgeschlossen haben.

In keinem anderen Land Europas gibt es so wenige Arbeitslose unter den Jugendlichen wie in der Schweiz. Es gilt als erwiesen, dass die duale Berufsbildung mit ein Grund ist für diese tiefe Jugendarbeitslosigkeit. Nicht zuletzt auch darum ist man im Ausland sehr am «Schweizer Modell der Berufslehre» interessiert. Sogar in den USA. Und trotzdem: Für heimische Betriebe wird es zunehmend schwieriger, Jugendliche für eine Lehre zu finden. Der Trend hin zur gymnasialen Laufbahn hält ungebrochen an.

## Auch ohne Gymnasium Karriere machen



Um Karriere zu machen, ist der Besuch eines Gymnasiums aber nicht notwendig. Denn eine Berufslehre hält viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen, bis hin zum Studium. Zudem kann sie entsprechend der Fähigkeiten und Bedürfnisse der Jungen gewählt werden. Wer Ehrgeiz an den Tag legt, kann auch in scheinbar «unattraktiveren» Branchen schnell die Erfolgsleiter hochsteigen. Und bei der Ausübung des späteren Berufs sind vor allem Fachkompetenz und Leidenschaft wichtig.



**Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ / 3 Jahre, 2018**

**Detailhandelsassistent/in EBA / 2 Jahre, 2018**

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Daniela Fischer, T 071 627 80 00, lehre@lidl.ch



Lidl Schweiz  
Dunantstrasse 14  
8570 Weinfelden  
www.lidl.ch/lehre

**Spengler EFZ / 3 Jahre, 2018**

**Abdichter EFZ / 3 Jahre, 2018**

**Dachdecker EFZ / 3 Jahre, 2018**

**Fassadenbauer EFZ / 3 Jahre, 2018**

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Andy Bühler, T 071 453 23 22, andy.buehler@buehler-dach.ch



Bühler Bedachungen  
Neustrasse 44  
8590 Romanshorn

**Augenoptiker/in EFZ / 4 Jahre, 2018**

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Christian Inderbitzin, M 079 563 35 03, nderbitzin.optik@bluewin.ch



Inderbitzin Optik GmbH  
Bahnhofstrasse 13a  
8580 Amriswil  
www.inderbitzinoptik.ch

**Formenbauer/in EFZ / 4 Jahre, 2018**

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Stephan Rey, T 071 477 29 88, info@stebler.ch



A. Stebler AG  
Romanshornstr. 117  
9322 Eggenach  
www.stebler.ch

**Schreiner EFZ / 4 Jahre, 2018**

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Franz Warger, T 071 411 39 88, info@warger.ch



Warger Schreinerei AG  
Kreuzlingerstr. 37  
8580 Amriswil  
www.warger.ch

**Kauffrau/Kaufmann EFZ / 3 Jahre, 2018**

**Laborant/in EFZ / 3 Jahre, 2018**

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Iris Siegrist, T 071 466 05 71, bewerbung@zellerag.ch



Max Zeller Söhne AG  
Seeblickstrasse 4  
8590 Romanshorn  
www.zellerag.ch

**Augenoptiker/in EFZ / 4 Jahre, 2018**

Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
Pascal Zurbuchen, T 071 411 75 18, info@optiker-svec.ch



Optiker Svec  
Renweg 5  
8580 Amriswil  
www.optiker-svec.ch

## IMPRESSIONEN VOM AMRISWILER HERBSTJAHRMARKT (4. OKTOBER 2017)



Bild: Roger Hohl



## AUS DEM STADTHAUS

## Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **3. Oktober 2017** unter anderem:

- im Rahmen der Amriswiler Ortsplanung den Ergänzungen und Änderungen des kommunalen Richtplans zugestimmt; als Nächstes findet eine öffentliche Bekanntmachung statt.
- im Rahmen des Projekts zur Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Tellenfeld mehrere Arbeiten vergeben:
  - Pflüngen: Hastag St. Gallen Bau AG, Sirnach, zur Netto-Offertsumme von 335'632.65 Franken
  - Baugrubenaushub: Strabag AG, Amriswil, zur Netto-Offertsumme von 257'267.45 Franken

– Baumeisterarbeiten: Wandenzried Bau AG, Weinfelden, zur Netto-Offertsumme von 1'760'279 Franken

– Auftrag für das Traggerippe Holzbau: Krattiger Holzbau AG, Amriswil, zur Netto-Offertsumme von 1'135'357.05 Franken.

– Fassadenbau Holzbau: Vogel Dach- und Fassadenbau AG, Amriswil, zur Netto-Offertsumme von 982'359.70 Franken (ARGE-Partner: Weber Bedachungen)

– Elektroanlagen: Ellenbroek Hugentobler AG, Romanshorn, zur Netto-Offertsumme von 605'206.10 Franken

– Sanitäranlagen: Zahn + Co. AG, Kreuzlingen, zur Netto-Offertsumme von 406'600.50 Franken

– Fassadengerüst: Engeli Gerüstbau, Amriswil, zur

Netto-Offertsumme von 302'909.55 Franken

– Umlegung der Beachvolleyballfelder: Reto Schefer Gartenbau AG, Uttwil, zur Netto-Offertsumme von 152'764.05 Franken

• vom Stand der Vorbereitungsarbeiten für die Übernahme der Schwimmbad- und Minigolf-Genossenschaft durch die Stadt Amriswil Kenntnis genommen

• dem Verkauf des Leichenwagens an die Thalman Bestattungsdienste AG zum Preis von 10'000 Franken zugestimmt. Die bisherige Lösung wird noch bis Ende Oktober 2017 weitergeführt und der Leichenwagen auf diesen Zeitpunkt hin verkauft. Ab November 2017 hat die Rechnungstellung an die Gemeinden direkt durch die Thalman Bestattungsdienste AG zu erfolgen. Der Stadtrat verspricht sich

durch diesen Schritt eine Minimierung des administrativen Aufwands.

- vier Einbürgerungsgesuche behandelt.

*Er hat ausserdem folgende Baugesuche bewilligt:*

- David und Marlies Oswald, Engishoferstrasse 6, 8587 Oberaach: Ersatz Ziegeldach durch isolierte Paneele, Montage PV-Anlage, Engishoferstrasse 6, Oberaach
- Mevajdin Selimi, Oberdorfstrasse 23, 9214 Kradolf / Laib Immobilien AG, Weinfelderstrasse 15, 8580 Amriswil: Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Weinfelderstrasse 8a, Amriswil
- Mevajdin und Nedzebedin Selimi, Oberfeldstrasse 23, 9214 Kradolf: Erstellung Parkplatzanlage, Kirchstrasse 1, Amriswil



Wärmepumpen wandeln die Umweltwärme tieferer Temperatur in Heizwärme höherer Temperatur um. Das Bild zeigt eine Wärmepumpe, die Erdwärme mithilfe einer Erdsonde nutzt.

## Heizsystem mit Zukunft

Die CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossile Brennstoffe erhöht die Energiekosten von Haushalten und Unternehmen mit einer Öl- oder Gasheizung. Bei einem Heizungsersatz bildet die Wärmepumpe eine bewährte Alternative.

Wärmepumpen (WP) sind Anlagen, die Umweltwärme tieferer Temperatur in Heizwärme höherer Temperatur umwandeln. Sie können die Energie aus der Luft, dem Wasser oder der Erde gewinnen. Die Umwandlung erfolgt mittels Kompressor, der mit Strom betrieben ist. Eine gute WP produziert mit dem zugefügten Strom vier- bis fünfmal mehr Energie in Form von Wärme.

Ist eine WP optimal dimensioniert, gilt sie als sehr effizient. Betrieben mit erneuerbarem Strom verursacht sie ausserdem kaum CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Muss ein Hauseigentümer seine Heizung ersetzen, empfiehlt es sich aber, den energetischen Zustand des Gebäudes zu klären und das Haus allenfalls zu sanieren. Denn im gut gedämmten Gebäude ist nur eine kleinere Heizung nötig und der Energieverbrauch sowie die -kosten sinken.

### Beratung und Förderung

Beim anstehenden Heizungsersatz ist fachkundige Beratung unabdingbar. Das bieten, als unabhängigen Energieprofis im Kanton, die öffentlichen Energieberatungsstellen: [www.energie.tg.ch](http://www.energie.tg.ch) -> Beratungsangebot.

Der Kanton unterstützt Wärmepumpen und Sanierungsmassnahmen mit Förderbeiträgen. Informationen dazu gibt es via Tel. 058 345 54 80, [energie@tg.ch](mailto:energie@tg.ch) oder [www.energie.tg.ch/foerderprogramm](http://www.energie.tg.ch/foerderprogramm). (pd)

# Fast 100 Jahre Stoff für ein Lebensbuch

Gesund alt werden – am Vorbild von Lysi Broger. Das Leben der im vergangenen Mai verstorbenen Amriswilerin gibt so viel her, dass ihre Familie ein Buch daraus machen möchte. Das ist der Inhalt:

In der Nachkriegszeit musste Louise Broger sich behaupten lernen. Der Hof bot dafür die richtige Voraussetzung, die elf (!) Geschwister ebenfalls. Ihr erstes Taschengeld verdiente sie sich bei einer Tante in der Berner Altstadt. Es folgten weitere Haushaltstellen, unter anderem in Zürich. In einer Zeit, geprägt durch Hitler-Deutschland, musste sie mit Marken rationalisiert einkaufen.

### An der Wuhrstrasse sesshaft geworden

Schon bald lernte sie in Zürich ihren Mann kennen, einen Bäcker. Sie gründeten eine Familie und zogen nach Amriswil. Am Geburtstag des Vaters kam das erste Kind zur Welt – ein schöneres Geschenk hätte es nicht geben können.

In Amriswil verdiente Louise Broger ihr Geld beim Agrarhandel (Kartoffeln und Orangen, tonnenweise Orangen...) und mit Hosen nähen – bei der Textilfirma Hess. Nach ein paar Wohnungswechseln wurde sie an der Wuhrstrasse sesshaft und verbrachte hier 40 Lebensjahre – bis sie 97 war.

### Bergwanderungen und Strandspaziergänge

Ihre Geselligkeit lebte sie im Wanderverein, Jassverein und vorwiegend im Tanzverein aus. Es gibt wohl keinen Berg, auf dem sie nicht war. Nicht nur in der Schweiz. Auch Österreich, Ungarn oder Schweden gehörten zu ihren Reisebestimmungen. Sie hatte auch einen speziellen Kontakt zu einem Reiseunternehmen, das ihr immer den Platz im Bus reservierte. In Italien genoss sie es auch mit über 70 noch, dem Strand entlang zu gehen und kehrte jeweils frisch gestärkt heim, um beim nächsten Lauf des Wandervereins wieder präsent zu sein. Rheuma war bei ihr kein Thema. Dank viel Bewegung wurde Louise Broger älter und älter, ehe sie kurz vor ihrem 100. Geburtstag von uns gegangen ist. (pd)



## STADT UND LAND

### Diplome für Wirtschaftsstudenten

Es war sowohl ein Moment der Freude als auch ein Moment der Bestätigung – und gleichzeitig ein Moment, an dem sich viele Absolventinnen und Absolventen des Betriebsökonomie- und des Wirtschaftsinformatikstudiums der FHS St. Gallen die Frage stellten: «Wie weiter?» An diesem Abend ging es für die meisten weiter zum Feiern, angefeuert vom Rektor Sebastian Wörwag, der die Gäste aufforderte: «Lassen Sie es heute krachen!» 159 Studierende erhielten im September ihr Bachelor- und 51 das Masterdiplom. Die Diplomefeier fand am 28. September in der Tonhalle St. Gallen statt.

Unter den Diplomanden «Bachelor of Science in Betriebsökonomie» befinden sich auch zwei Amriswiler: Claude Brunner und Patrick Krapf. Herzliche Gratulation!

### Kinderkonzert und Light Night bewegten

«Bisch Du bereit?». Mit diesem fragenden Titel starteten die Jüngsten vom Chor Amazonas am vergangenen Samstag die Light Night im Kulturforum Amriswil. Sie jedenfalls waren bereit, dem zahlreich erschienenen Publikum in entspannter Bar-Atmosphäre ihr Können unter Begleitung einer kleinen Band zu zeigen. An dieser Stelle geht ein grosser Dank an die Gönner und Gönnerinnen des Chors, welche in diesem Jahr speziell in den Aufbau des Nachwuchses investiert haben. So freut es die Verantwortlichen ganz besonders, dass nun mit den 19 Kindern und Jugendlichen wieder eine tolle und bunte Schar zum Chor Amazonas gehört.



War bereit: der «Amazonas»-Nachwuchs auf der Kulturforum-Bühne.

Mit bekannten mitreissenden oder auch tragenden Stücken konnte anschliessend auch der Erwachsenenchor von seinem Können überzeugen und dem Publikum einen Ohrenschaus bieten. Manch fetziger Song wurde mit lässigen Choreografien untermalt, so dass auch den Augen etwas geboten wurde. Zudem nutzten Solisten die seltene Gelegenheit der Light Night, um ihre einstudierten Stücke einem grösseren Publikum vorzutragen.

Bereits am Nachmittag waren die Kinder und Jugendlichen des Chors musikalisch aktiv. Zusammen mit den Chören «Tweety Voice» aus Arbon, «Lollipop» aus Neukirch-Egnach sowie den «Ohrwürm» aus Weinfelden rockten sie die Bühne und begeisterten Alt und Jung mit ihren Darbietungen. Vielleicht hat es ja einem kleinen Zuschauer so sehr gefallen, dass er gern mitmachen möchte? Jedes Kind ist eingeladen, zu schnuppern. (JF/CK)

### «Energie & Körper»: Infotag am 4.11.

Wer wünscht sich nicht körperliche Vitalität, stabiles Gewicht und energetische Ausgeglichenheit? Am Samstag, 4. November, informiert Elmar Bürke an der Bahnhofstrasse 13a über seine Therapien zu Erhalt und Förderung des Wohlbefindens sowie zur energetischen und körperlichen Ausgeglichenheit.

Mit der «Praxis Energie & Körper» steht Elmar Bürke seit 18 Jahren für das Wohlergehen seiner Klienten. In unserer hektischen Zeit geraten immer mehr Menschen aus ihrer Mitte. Sei das in Form einer Fehlhaltung, einhergehend mit Rücken- und Gelenkschmerzen, oder emotional, so dass plötzlich Angst, Hilflosigkeit oder Überforderung auftauchen.

Für den Körper bietet Bürke sanfte Therapien – wie Atlaslogie und Redcord – an, die für eine bestmöglich ausgerichtete Wirbelsäule und eine aktive Haltemuskulatur sorgen. Seine Energiefeldinstand-

setzung leitet Energien bei Überforderung, Ängsten und Depression wieder in ihren natürlichen Fluss.

Im Stoffwechsellvortrag erfahren die Besucherinnen und Besucher, wie biologische Abnehmblockaden aufgelöst werden können.

Vortrags-Programm vom 4. November:

9 Uhr: Behandlungsspektrum  
10.30 Uhr: Stoffwechsel, Abnehmblockaden  
12 Uhr: Rücken- und Gelenkschmerzen  
13 Uhr: Energiefelder erleben  
Anmeldung unter Telefon 071 411 87 57 oder [www.elmarbuerke.com/vortraege](http://www.elmarbuerke.com/vortraege).

### Ab der 1. Klasse Samariter sein

Nach einer langen und intensiven Zeit der Vorbereitung wurde kürzlich die Helpgruppe (Jungsamariter) Erlen und Umgebung offiziell gegründet. In Anwesenheit der kantonalen Samariterverbandspräsidentin Hedi Helg, Valeria Cason (verantwortlich für die Jugend im Verband Thurgau), des Erler Schulpräsidenten Heinz Leuenberger und weiteren Gästen sowie Eltern versammelten sich 23 Kinder ab der ersten Klasse zur Vorstellung, Gründung und ersten Übung der Help Erlen und Umgebung.

Help steht für Helfen, Erleben, Lernen und Plausch. Genauso sollen auch in Zukunft die monatlich stattfindenden Übungen gestaltet werden. Geleitet wird die Jungsamariter-Abteilung des Samaritervereins von Martina Hollenstein. Ihr zur Seite stehen Andreas Zbinden als Technischer Leiter und Samariterlehrer sowie weitere Helfer. Fortan wird jeden Monat eine Übung stattfinden, wobei neben der Fachtechnik auch Spiel und Spass ihren Platz haben werden.

## AUS DEM STADTHAUS

## Gratulation

In den nächsten Tagen dürfen Geburtstag oder Hochzeitstag feiern:

6. Oktober: Theodora Martin-Stäheli, 96 Jahre, Untere Grenzstrasse 26, 8580 Amriswil  
 6. Oktober: Tommaso Severini-Faoro, 80 Jahre, Sandackerstrasse 27, 8580 Amriswil  
 6. Oktober: Renata Schmid-Marchiol, 90 Jahre, Äussere Schulstrasse 22, 8580 Amriswil  
 13. Oktober: Marcel Beauverd-Schibler, 92 Jahre, Weiherstrasse 53, 8580 Amriswil  
 14. Oktober: Klara und Peter Haldemann-Keller, Goldene Hochzeit, Sommerstrasse 36, 8580 Amriswil  
 15. Oktober: Hansruedi Bucher-Bellisario, 80 Jahre, Bahnhofstrasse 16, 8580 Amriswil  
 15. Oktober: Nelly Foreman-Huggenberger, 80 Jahre, Weinfelderstrasse 19, 8580 Amriswil  
 16. Oktober: Lina Eglauf-Oehninger, 92 Jahre, Niederaach 19, 8587 Oberaach  
 17. Oktober: Hans Ruedi Schoop-Laib, 85 Jahre, Sommerstrasse 22, 8580 Amriswil  
 19. Oktober: Bernhard Angehrn, 94 Jahre, Schloss-Strasse 1, 8580 Hagenwil  
 20. Oktober: Nelly Burri-Werder, 90 Jahre, Egelmoosstrasse 11, 8580 Amriswil  
 21. Oktober: Margrith Bösch-Fehr, 91 Jahre, Altersheim der Stadt Rorschach, Promenadenstrasse 65, 9400 Rorschach  
 22. Oktober: Verena Bärtschi-Flückiger, 93 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil  
 24. Oktober: Esther Müller-Oetli, 91 Jahre, Leimatstrasse 20, 8580 Amriswil  
 24. Oktober: Luigia Weingartner-Mombelli, 93 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil

Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

## POLIZEISCHULE OSTSCHWEIZ



## Verstärkung für die Kapo

In feierlichem Rahmen begrüßte die **Kantonspolizei Thurgau** am vergangenen Freitag ihre **neuen Mitarbeiter**. Damit wird der **Sollbestand des Korps mit 384 Polizistinnen und Polizisten erreicht**.

«Frau Regierungsrätin, ich verspreche es.» Vier Frauen und elf Männer, die erfolgreich die Polizeischule Ostschweiz in Amriswil absolviert haben, legten vor Regierungsrätin Cornelia Komposch das Amtsgelübde ab, ebenso Mediensprecher Mario Christen, der im Verlauf des Jahres zur Kantonspolizei Thurgau gestossen war.

Die Vereidigten und ihre Dienstorte sind: Michael Gachnang, Diessenhofen; Colin Zürcher, Kreuzlingen; Joel Eichenberger, Kreuzlingen; Vlado Jovic, Romanshorn; Fabian Keller, Weinfelden; Tobias Schürpf, Amriswil; Stefan Oberholzer, Dussnang; Res Erisman, Märstetten; Nadine Brändle, Rickenbach; Sereina Winkler, Frauenfeld; Pascal Höpli, Frauenfeld; Pascal Grüninger, Steckborn; Eliane Fuchs, Münchwilen; Ivo Schneider, Münchwilen; Seline Oehler, Sulgen; Mario Christen, Medien und Öffentlichkeit. (red.)

## Sitz an der Kirchstrasse

Seit elf Jahren hat die Polizeischule Ostschweiz ihren Sitz an der Kirchstrasse 22c in Amriswil. Die Schule beruht auf einer Verwaltungsvereinbarung zwischen den Kantonen Appenzell Ausserrhodon, Appenzell Innerrhoden, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau und den Städten Chur und St. Gallen sowie dem Fürstentum Liechtenstein. Dies ermöglicht eine praxisnahe Ausbildung im Milizsystem mit erfahrenen Polizistinnen und Polizisten als Instruktorinnen und Instruktoressen. In einem Lehrgang werden rund 90 Schülerinnen und Schüler ausgebildet. Die Grundausbildung dauert ein Jahr und startet jeweils im Oktober. (pd)

## STADT UND LAND

## Hexel – Knuth und Tucek

Ausgehend von einem Auftragswerk für «experimente – die bühne im avers», betreten Knuth und Tucek am Freitag, 27. Oktober, 20.15 Uhr, Neuland, indem sie historische Recherche mit brandaktueller Satire im Kulturforum werben: Der Spielort wird zum Handlungsort des Stücks. Aufgearbeitete, lokale Hexenverfolgungen werden darin integriert, es entsteht jedes Mal eine massgeschneiderte Geschichte. Ein Nachtflug auf dem Satirebesen, eine Anklage gegen Ausgrenzung, Gewalt und Machtmissbrauch, ein regionales Meistermenstück von nationaler Bedeutung: brachialmusikalisch, stimmungsgewaltig, wild, widerborstig, weiblich.

Eintritt: 35 Franken (Erwachsene), 25 Franken (Kulturabo, Legi, IV, Kulturlegi der Caritas), 15 Franken (Jugendliche bis 18 Jahre). Vorverkauf: TKB Amriswil, 071 414 22 44, Bistro Cartonage, 071 410 10 91 oder tickets@kulturforum-amriswil.ch. Türöffnung und Barbetrieb ab 19.15 Uhr.

Das Programm ist für 66 Franken auch zusammen mit einem Nachtessen im Bistro Cartonage zu buchen: Tel. 071 410 10 91 oder www.bistro-cartonage.ch. Beginn: 18.30 Uhr.

## Turnveteranen auf der Schwammhöhe

Um 8 Uhr sassen alle Teilnehmer im Surprise-Bus. Die Fahrt über Muolen, St. Pelagi Berg, Gossau nach Hemberg konnte beginnen. 50 Teilnehmer genossen bei schönstem Wetter im Bäckerei-Restaurant Hörnli, in der Gartenwirt-

schaft, den Kaffee mit Gipfel und die tolle Aussicht in den Alpstein. Nach einer Stunde führte die Fahrt weiter nach Wattwil. Vorbei an der Burg Iberg, am Kapuzinerinnen Kloster «Maria der Engel» erreichte die Amriswiler Reisegruppe den Rickenpass.

Vorbei am Kloster Berg Sion, nach Gommiswald, führte der Weg hinunter Richtung Kaltbrunn. Dabei genossen die Turnveteranen die Sicht über den Zürichsee und die Schwyzer Voralpen. Durch die liebliche Landschaft erreichten sie die Ziegelbrücke. Jetzt wurde es Zeit, den Kanton zu wechseln und so gelangte man nach Glarus. Vorbei am SGU (Sportzentrum Glarner Unterland), der Heimbasis des Amriswiler Volleyball-Gegners Näfels. Schon folgte der Freuler-Palast in Näfels, der Steinbruch Haldengut, an der Chalchi Netstal vorbei erreichten die Turnveteranen im Handumdrehen das Städtchen Glarus. Nun ging es streng und eng bergan, in einem Felssturzgebiet.

In der Schwammhöhe, 1100 m.ü.M., führte der Blick fast unersättlich hinunter zum Klöntalersee und an den Glärnisch hinauf. Im Berg-



Amriswiler Reisegruppe beim Zwischenhalt.

gasthaus Schwammhöhe wurden die Amriswiler freundlich empfangen und verwöhnt. Bei Glarner Netzbraten, Stock und Gemüse stärkten sie sich. Zum Dessert gab es eine weitere Glarner Spezialität, ein Beggeli (Glarner Pastetli).

Auf der Rückfahrt zur Autobahn, in Richtung Zürich, waren rechterhand die Korrekturen zur Erweiterung des Flusslaufs, des Linth-Kanals, gut sichtbar. In Reichenburg wechselten die Turnveteranen die Fahrtrichtung gegen Winterthur. Über Rütli, Wald, an den ausgedienten Textilfabriken vorbei, durchfuhren sie das Jonatal, dann das Fischental und das Tösstal. In Steg fuhren sie rechts ab, über die Hultegg. Bei einem erfrischenden Zwischenhalt liessen sie es sich gut gehen, ehe es via Lütisburg zurück nach Amriswil ging.

Die Turnveteranen Amriswil treffen sich immer am Donnerstag um 17 Uhr in der Freiestrasse-Turnhalle. (HS)

## Heute: «Live &amp; Pasta» mit Crossroads

Heute Freitag findet in der Burgbar des Wasserschlosses Hagenwil das nächste «Live & Pasta» statt. Auf der Bühne steht die Band Crossroads. Bei Crossroads kreuzen sich Blues und Rock. Die Band spielt Cover-Versionen aus den 70er- bis 90er-Jahren. Songs von Bob Dylan, Eric Clapton, ZZ Top, B.B. King und vielen mehr – mal dem Original verpflichtet, mal in einer eigenen Interpretation. Türöffnung ist um 20 Uhr. Pasta gibt es bis 23 Uhr.

## AUSGEHEN UND MITMACHEN

## FREITAG, 6. OKTOBER

**Hotel Gäx on the Beach**, Comedy-express, 18.30 Uhr, Kulturforum  
**Live & Pasta mit Crossroads**, ab 20 Uhr, BurgBar Hagenwil

## SAMSTAG, 7. OKTOBER

**Brockenstube**, Gemeinnütziger Frauenverein, 9 bis 12 Uhr, Alleestrasse 11a  
**FC Amriswil – FC Weinfelden-Bürglen**, Männer 2. Liga regional, 16.30 Uhr, Sportplatz Tellenfeld  
**FC Amriswil – Kloten**, 19 Uhr, Frauen Nationalliga B, Sportplatz Tellenfeld  
**Oldie-Night**, ab 20.45 Uhr, Sport- und Freizeitzentrum 1001

## DONNERSTAG, 12. OKTOBER

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz  
**Brockenstube**, 15 bis 19 Uhr, Alleestr. 11a

## FREITAG, 13. OKTOBER

**Chippendales**, 20 Uhr, Pentorama  
**Franky Four Fingers, Addicthead & Bordeaux Lip**, 21 Uhr, Stage-8580

## SAMSTAG, 14. OKTOBER

**Melmac Riders**, 21 Uhr, Stage-8580

## DONNERSTAG, 19. OKTOBER

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz  
**Brockenstube**, 15 bis 19 Uhr, Alleestr. 11a

## FREITAG, 20. OKTOBER

**Pasion de Buena Vista**, 20 Uhr, Pentorama  
**Black/Trash Night**, 21 Uhr, Stage-8580

## SAMSTAG, 21. OKTOBER

**Flohmarkt**, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz  
**FC Amriswil – FC Uzwil**, 16.30 Uhr, Männer 2. Liga regional, Tellenfeld  
**Metal Night**, 21 Uhr, Stage-8580

## SONNTAG, 22. OKTOBER

**Volley Amriswil – Lausanne UC**, Männer Nationalliga A, 16 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

## MONTAG, 23. OKTOBER

**Turnen für Jedermann**, 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

## DIENSTAG, 24. OKTOBER

**MuKi-Turnen**, 9.15 bis 10.15 Uhr, Sporthalle Oberfeld

## MITTWOCH, 25. OKTOBER

**Kindertrachtenchor vom Fürstenland**, 14.30 Uhr, Alterspflegeheim Debora

## DONNERSTAG, 26. OKTOBER

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz  
**Tanznachmittag**, 14.30 Uhr, APZ  
**Brockenstube**, 15 bis 19 Uhr, Alleestr. 11a  
**Herbstneuheiten**, 19.30 Uhr, Bibliothek  
**Das K**, Konzert, 19.30 Uhr, Kulturforum

## Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

**Diese Woche:**  
Die Partnerstadt Radolfzell feiert 750 Jahre Stadtrecht. Mit der Kulturnacht endeten die Feierlichkeiten mit einem Höhepunkt. Auch Amriswiler Vertreter waren dabei.

[www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch)




Neu auch als Sondermodell **extra<sup>®</sup> Plus** mit Ausstattungs- und Preisvorteil nur solange verfügbar

## Hyundai i20.

ab CHF 11990.-\* | 3.9 % Leasing ab CHF 93.-/Mt.\*\*

**HYUNDAI**

\* 1.2 Pica, Abb.: 1.0 T-GDi Vertex ab CHF 25800.-. Normverbrauch gesamt (1.2 | 1.0): 5.1 | 4.8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 119 | 112 g/km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss aus Treibstoffproduktion 27 | 25 g/km, Energieeffizienz-Kat. E | D. - \*\* Leasingkonditionen 3.9 %: Listenpreis, Dauer 48 Mte., Zinssatz 3.9 % (effektiv 3.975 %), erste grosse Leasingrate 33 %, Restwert 39 %, Fahrleistung 10 000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. - Ø CH CO<sub>2</sub>: 133 g/km. Unverbindliche Nettopreisempfehlung, CHF, inkl. 8 % MwSt.

BIG DEAL Prämie bis zu CHF 4'250.- + 3.9 % Hyundai Leasing. Nur noch bis Ende Oktober 2017. Jetzt Probefahren.

**Hyundai Center Romanshorn - Auto 1AG, Reckholdenstr. 65, 8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch**

ACT ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

# PASIÓN DE BUENAVISTA



**20.10.2017**  
**AMRISWIL PENTORAMA**

akt

### KREATIVMARKT in Amriswil

**Samstag, 7.10.2017 / 9-16 Uhr**  
Stefanshöfli / Alleestrasse 13  
Kreatives, günstige Kleider Spielsachen, u.s.w Kinderbastelecke  
Wir führen eine Wirtschaft

**Erreichen Sie mehr!**

Für nur 90 Franken erreichen Sie hier 6'600 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter: [www.stroebele.ch/amriswilaktuell](http://www.stroebele.ch/amriswilaktuell)

**ROXY** das nächste Kino

## Filmprogramm

**Logan Lucky – der grösste Coup des Lebens**  
Freitag, 6. Oktober, Samstag, 14. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Steven Soderbergh mit Katherine Waterston, Daniel Craig, Channing Tatum, Adam Driver USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 119 Minuten

**Hereinspaziert! – Danke für die Einladung**  
Samstag, 7. Oktober, um 20.15 Uhr; von Philippe de Chauveron mit Christian Clavier, François Damiens, Anne Dorval Frankreich 2017 | Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 92 Minuten

**Paris Can Wait – genussvoller Weg nach Paris**  
Sonntag, 8. Oktober, um 17.30 Uhr; von Eleanor Coppola mit Diane Lane, Alec Baldwin, Arnaud Viard USA 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 6 Jahren | 92 Minuten

**Aurora – eine Frau mitten im Leben!**  
Dienstag, 10. Oktober, Mittwoch, 18. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Blandine Lenoir mit Agnès Jaoui, Thibault de Montalembert, Pascale Arbillot, Sarah Suco, Lou Roy-Lecollinet Frankreich 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 90 Minuten

**Una Mujer Fantastica – mit Leidenschaft gegen Vorurteile**  
Mittwoch, 11. Oktober, um 20.15 Uhr; von Sebastian Lelio mit Daniele Vega, Francisco Reyes Chile 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 104 Minuten

**Victoria & Abdul – die Königin und ihr bester Freund**  
Freitag, 13. Oktober, Samstag, 21. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Stephen Frears mit Judi Dench, Ali Fazal USA 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 112 Minuten

**CARS 3 – Evolution**  
Sonntag, 15. Oktober, Mittwoch, 18. Oktober, jeweils um 14.30 Uhr – in Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Güttingen; von Brian Fee Animation in 2-D | USA 2017 | Deutsch | ab 6 Jahren | 109 Minuten

**Happy End – und rundherum die Welt (der neue Film von Michael Haneke)**  
Dienstag, 17. Oktober, Mittwoch, 25. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Michael Haneke mit Isabelle Huppert, Jean-Louis Trintignant, Mathieu Kassovitz Frankreich 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 14 (16) Jahren | 110 Minuten

**Kino Roxy**  
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

**Im Oktober: Moderne Wildgerichte/Thurgauer Reh**  
Jeden Sonntagabend ab 17.00 Uhr Thurgauer Käsefondue 25.– p./P.

**27.–29. Oktober «Öpfelfest»**  
mit zahlreichen Aktivitäten und Kulinarischem rund um den «Öpfel»  
Weitere Infos unter: [www.seehuus.ch](http://www.seehuus.ch)

**Seehuus**  
Bistro | Bar | Shop ...mit Aussicht

Unsere Öffnungszeiten Herbst/Winter	30. Oktober bis 14. Januar
Oktober täglich 8.00 bis 18.00 Uhr	Freitag und Samstag 16.00 bis 23.00 Uhr
Freitag und Samstag 8.00 bis 23.00 Uhr	Sonntag 10.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag 8.00 bis 21.00 Uhr	

Seehuus, Wiedehorn, CH-9322 Egnach, Telefon +41 (0)71 477 26 06, [www.seehuus.ch](http://www.seehuus.ch), [info@seehuus.ch](mailto:info@seehuus.ch)



jetzt **5x schneller**

**SUPER-SCHNELLES INTERNET**

Profitieren Sie vom verbesserten Grundangebot exklusiv bei der REA und nur in Amriswil.

UPC offizieller Partner  
REA

Bahnhofstrasse 2 • 8580 Amriswil • [reamriswil.ch](http://reamriswil.ch)

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Wir suchen per 1. Januar 2018 oder nach Vereinbarung

## Mitarbeiter/In Sekretariat 40%

Das detaillierte Stelleninserat sowie Informationen über die Schulgemeinde entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.schulenegnach.ch](http://www.schulenegnach.ch).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 25.10.17 an: Volksschulgemeinde Egnach, Frau Irene Zumsteg, Amriswilerstrasse 4, 9315 Neukirch (Egnach).

**Farbenfrohe Herbstzeit.**

**Ihre Malerin aus der Region!**

**ANGS**  
Malerei & Gestaltung GmbH  
Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau

Qualitätsbetrieb **sehr gut**  
ausgewertet vom Kunden nach dem Schweizer CertiQual

Quellestrasse 8 | Amriswil | 071 220 99 94 | [www.ihre-malerin.ch](http://www.ihre-malerin.ch)



Die nächste Ausgabe von **amriswil aktuell** erscheint nach den **Herbstferien**, am Freitag, **27. Oktober 2017**.

Redaktionelle Beiträge können wie gewohnt an [redaktion@amriswil.ch](mailto:redaktion@amriswil.ch) geschickt werden. Inserate nimmt die Firma Ströbele ([info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)) gerne entgegen.

### Kleinanzeigen Marktplatz

**Indisches Konzert in Arbon**, St. Gallerstr. 34a (Zentrum beim Kreisel), am 14. Okt. um 19.00 Uhr, indisches Buffet ab 20.30 Uhr, Tel. 078 740 60 77, [sabrina@yogaambodensee.ch](mailto:sabrina@yogaambodensee.ch), Vorverkauf 33.–, Abendkasse 40.–, Buffet 20.–.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–  
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–  
Anzeige aufgeben: [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch) / 071 466 70 50